Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf. außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 602. Mittag-Ausgabe. Zweiundsiebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Sonnabend, den 29. August 1891.**

Deutschland.

Berlin, 28. August. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Waisenhaus- und Progymnasial-Director **Dembowski** zu Königsberg i. Pr. den Rothen Adler-Orden dritter Klasse, dem Capitän-Lieutenant von Basse, à la suite des Seeoffizier-Corps und persönlicher Adjutant Seiner Königlichen Hoheit des Prinzen Heinrich von Preußen, dem Rittmeister Grafen **Schack von Wittenau** im 2. Leib-Husaren-Regiment Kaiserin Nr. 2, dem Ober-Stabsarzt zweiter Klasse a. D. Dr. **von Hase** zu Halberstadt, bisher Regiments-Arzt des Kürassier-Regiments von Seydlitz (Magdeburgisches) Nr. 7, dem Stabs- und Abtheilungs-Arzt Dr. **Amende** von der reitenden Abtheilung des 1. Garde-Feld-Artillerie-Regiments und dem Geheimen Canzlei-Secretär a. D. **Schreiber** zu Berlin, bisher beim Kriegs-Ministerium, den Rothen Adler-Orden vierter Klasse, dem Obersten **von Haeseler**, à la suite des 2. Leib-Husaren-Regiments Kaiserin Nr. 2 und Commandeur der 8. Kavallerie-Brigade, den Königlichen Kronen-Orden zweiter Klasse, dem Major a. D. Freiherrn **von Hövel** zu Bonn, bisher à la suite der Landgendarmerie und von der Gendarmerie-Brigade in Elsaß-Lothringen, und dem Gräflich Stolberg-Stolberg'schen Forstmeister **Denicke** zu Stolberg a. H. den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse, dem Premier-Lieutenant **v. Ribbeck** im 2. Leib-Husaren-Regiment Kaiserin Nr. 2, dem Zahlmeister **Meißner** bei demselben Regiment, dem in den Ruhestand getretenen Ersten Lehrer an der städtischen höheren Mädchenschule und an dem städtischen Lehrerinnen-Seminar zu Graudenz **Holder-Egger**, dem ordentlichen Lehrer an der höheren Stadtschule zu Simmern **Jacob Palzer** und dem Haupt-Steueramts-Assistenten a. D. **Witte** zu Bremen, bisher zu Löwen im Kreise Brieg, den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse, dem pensionirten Gendarmerie-Ober-Wachtmeister **Seiffert** zu Nauen im Kreise Osthavelland das Allgemeine Ehrenzeichen in Gold; dem bisherigen Gemeinde-Vorsteher **Bölke** zu Bornim bei Potsdam, dem Polizeimeister bei dem Kaiserlichen Commissariat im Togogebiete **Julius v. Piotrowski** und den Schutzleuten **Damerow** und **Ruhe** zu Berlin das Allgemeine Ehrenzeichen, sowie dem Prof. Dr. phil. **Bartholomä** an der Akademie zu Münster i. W., dem Feldwebel **Holzhausen** im Infanterie-Regiment von Wittich (3. Hessisches) Nr. 83 und dem Fabrikmeister **Julius Errmer** zu Altena die Rettungs-Medaille am Bande verliehen.

Se. Majestät der König hat den Polizei-Assessor **Stolze** in Berlin zum Polizei-Rath ernannt.

Dem Oberlehrer an der Klosterschule Roßleben Dr. **Ludwig Lahmeyer** ist das Prädicat „Professor" beigelegt worden. — Der praktische Arzt Dr. med. **Ernst Gustine** in Schmalleningken ist zum Kreis-Wundarzt des Kreises Ragnit ernannt worden. (R.-Anz.)

[**Marine.**] Die abgelöste Besatzung S. M. Kreuzer „Sperber" hat unter Führung des Capitän-Lieutenants Hobein am 19. d. Mts. mit dem Reichspostdampfer von Apia aus via Sydney die Heimreise angetreten.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 29. August.

* **Turnlehrerinnen-Prüfung.** Meldungen zu der Turnlehrerinnen-Prüfung, welche vom 23. November d. J. ab in Berlin abgehalten wird, sind von im Lehramte stehenden Bewerberinnen bei der vorgesetzten Dienstbehörde und von anderen Bewerberinnen bei derjenigen königl. Regierung, in deren Bezirk die Betreffende wohnt, bis zum **1. October d. J.** anzubringen.

* **Vereinigung von Gemeinden.** Zum 1. October d. J. werden die im Kreise Rosenberg OS. belegenen Gemeinden **Bischdorf** und **Friedrichswille** zu einem Gemeindebezirke mit dem Namen „**Bischdorf**" vereinigt.

* **Die Umwandlung des Namens Krzyzanzowitz** in die Benennung „**Krysanowitz**" für den Gemeinde- und Gutsbezirk Krzyzanzowitz im Kreise Rosenberg OS. ist vom König genehmigt worden.

* **Verlegung von Märkten.** Da der am 14. Juli d. J. in Berun, Kreis Pleß, anberaumt gewesene Krammarkt wegen anhaltenden Regenwetters nicht abgehalten werden konnte, wird an Stelle dieses Marktes ausnahmsweise **Dinstag, den 29. September d. J.**, in Berun ein Krammarkt abgehalten werden. — Der nach den Jahrmarkts-Verzeichnissen der Kalender auf Montag, den 12., und Dinstag, den 13. October d. J., anberaumte Kram- und Viehmarkt in Löwenberg wird nicht an diesen Tagen, sondern erst am **Montag, den 19.,** und **Dinstag, den 20sten October d. J.**, abgehalten werden.

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

* **Berlin,** 29. Aug. Der Prinz von Wales empfing in Homburg den Besuch des **Barons Hirsch**, welcher die russische Judenfrage mit dem Prinzen besprach. Nach mehrtägigem Aufenthalt reiste Baron Hirsch nach Mähren. Der Prinz von Wales bleibt noch einige Zeit in Homburg.

Das Septemberheft des „United Service Magazine" in London enthält einen hochinteressanten Aufsatz über den Grafen Moltke aus der Feder des Lords **Wolseley**, welcher die bislang unbekannte Thatsache mittheilt, daß, als im Jahre 1841 Thiers entschlossen schien, einen europäischen Krieg herbeizuführen, der König von Preußen sich an England gewandt und den damals 72jährigen **Herzog von Wellington förmlich ersucht habe, den Befehl über die preußische Armee im Falle des Kriegs mit Frankreich zu übernehmen.** Wolseley schreibt: Diese erstaunliche Thatsache ist unzweifelhaft. Die Antwort des Herzogs an unseren Gesandten in Berlin, Lord William Russel, liegt vor mir.

Aus Paris wird der „Nat.-Z." der Wortlaut eines Telegramms aus **Iquique** übermittelt, welches der Minister des Auswärtigen der Congreßpartei an deren Vertreter in Paris gerichtet hat: Die Nachrichten vom Siege Balmacedas sind unrichtig, unsere Situation ist günstig. Der Consul Poms in Valparaiso bestätigt die Unrichtigkeit des Sieges Balmacedas.

Pariser Blätter melden, die **russische Flotte** werde gegen Mitte September nach **Cherbourg** kommen, der Präsident Carnot werde sich mit seiner Gemahlin nach Cherbourg begeben und die Flotte begrüßen. Die Offiziere derselben werden sodann nach Paris kommen, Carnot Bankette in Versailles und Fontainebleau veranstalten und die Pariser Gemeinderäthe zu Ehren der Offiziere ein großes Fest im Stadthause geben.

Mit der gestern über Marseille eingetroffenen Post aus **Ostafrika** geht der „Voss. Ztg." die Meldung zu, daß die **Expedition Dr. Peters'** nach dem Kilimandscharo schon **blutige Kämpfe** zu bestehen hatte. Mit den Massais kam es kurz vor den berüchtigten Panganisümpfen zu einem offenen Gefecht. Eine Anzahl von Peters' Leuten wurde von Pfeilen, 2 durch Schwertstiche verwundet. Zwei noch an demselben Tage folgende Angriffe der Massais wurden durch gut gezieltes Schnellfeuer der Sudanesen abgeschlagen, ohne daß bei denselben auch nur ein Mann des Peters'schen Corps verwundet wurde. Die Massais, fast durchweg nur mit ihren ungethümen Speeren, wenige nur mit Pfeil und Bogen, gar keine mit Feuergewehr bewaffnet, zogen sich unter Zurücklassung vieler Gefallener zurück.

Die Frankfurter Abendbörse war still bei fester Haltung; Montanwerthe besser.

Aus Wien wird gemeldet: In Folge äußerst lebhaften Getreide- und Kohlenverkehrs macht sich bereits bei der österreichischen Staatsbahn, der Nordwest- und Südbahn ein empfindlicher Wagenmangel bemerkbar. Valuta matt auf stärkere Abgaben gegen Getreide- und Zucker-Exporte. Im Wiener Privatverkehr steigerten Arbitragekäufe Staatsbahn-Actien auf $281\frac{1}{2}$.

Die Gewerkschaft Grube Markranstädt hat sich in eine Actien-Gesellschaft mit 800000 M. Actiencapital umgewandelt.

Aus Tomaszow meldet die „Voss. Ztg.": Die bedeutende Wollspinnerei P. Knothe hat fallirt. Die Passiva sind beträchtlich; auch das Ausland ist betheiligt.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Hamburg, 28. Aug. Der Hamburger Schraubendampfer „Cetia" ist auf der Fahrt von Hamburg nach Petersburg 30 Seemeilen nördlich von Helgoland **gesunken**. Die Mannschaft wurde **gerettet**.

Wien, 28. Aug. Das officielle „Fremdenblatt" bespricht den Besuch des Kaisers in Prag und führt aus, der Kaiser werde in der Ausstellung die emsige Arbeit des czechischen Volkes verkörpert sehen, die deutsche Arbeit aber werde der Kaiser im Centrum der deutschböhmischen Arbeit in Reichenberg bewundern. Damit sei jede Auslegung des Besuchs in engnationalem Sinne ausgeschlossen. Die Ziele der böhmischen Reise seien ein getreuer Ausdruck jener Alle mit gleicher Innigkeit umfassenden Liebe des Monarchen zu seinem Volke, wie jener Politik, welche der gegenwärtige Ministerpräsident unter allen Verhältnissen festhält und durchzuführen strebt.

Prag, 28. August. Der Stadtrath faßte Beschlüsse über die Art der Begrüßung des Kaisers und stimmte einmüthig zu, daß der Bürgermeister den Statthalter ersuche, dem Kaiser die Gefühle lebhafter Freude, der Loyalität und Dankbarkeit für die durch den Besuch des Kaisers in Prag erwiesene Ehre auszudrücken.

Venedig, 28. Aug. Der Arzt der **Königin von Rumänien**, Theodori, erklärte, die Königin leide an Congestion nach dem Rückenmark und nicht fortschreitender Paralyse. In der letzten Woche ist eine Verschlimmerung eingetreten. Die Königin leide an Schlaffheit des Herzens und müsse das Bett hüten, obwohl weder Fiebererscheinungen noch andere Symptome einer Veränderung des Rückenmarks eingetreten seien. Die Mittheilung, daß Professor Charcot aus Paris an das Krankenbett der Königin berufen sei, bestätigt sich nicht.

Lucca, 28. August. In den nächsten Tagen wird das Monument weiland Kaiser Friedrichs III., ein Werk des Bildhauers Begas, in Marmor ausgeführt von Bacci, von Seravezza nach Deutschland abgesandt.

Bordeaux, 28. Aug. **Eine Feuersbrunst zerstörte zehn Quadratkilometer Fichtenwald.** Zwei Arbeiterleichen wurden verkohlt gefunden, sechs Personen werden vermißt. Ein aus Holzgebäuden bestehendes Dorf wurde vernichtet.

London, 29. August. (Telegramm des Bureau Ruyter.) Ueber Washington wird aus **Valparaiso** amtlich gemeldet: **Am Donnerstag hat eine Schlacht stattgefunden. Die Regierungstruppen wurden geschlagen;** auf beiden Seiten waren die Verluste groß. **Die Stadt Valparaiso ergab sich der Opposition; die Admirale der nordamerikanischen, deutschen, französischen und englischen Flotte halten provisorisch die Ordnung aufrecht. Die Congreßtruppen dringen in die Stadt ein.** Gez.: Mac Creery, Consul.

Konstantinopel, 28. August. Nach officiellen Meldungen sollen die nicht unterworfenen Stämme Yemens Theile der Provinz angegriffen haben. Die dortigen Truppen seien behufs Unterdrückung des Aufstandes verstärkt. Außerdem werden noch acht Bataillone Reservisten dorthin entsendet. Nach den letzten Nachrichten werde die Ordnung demnächst hergestellt, der Zwischenfall bald beigelegt sein.

Melbourne, 28. Aug. In der Nacht vom 27. August fand in der Bucht von Port Phillipp ein Zusammenstoß der britischen Schiffe „Easby" und „**Gambier**" statt. Der „Gambier" wurde von „Easby" mittschiffs getroffen und **sank** binnen 7 Minuten. Die Verwirrung unter den nur halb angekleideten Passagieren war groß; der größte Theil derselben wurde an Bord des „Easby" aufgenommen. **25 Personen gingen mit dem „Gambier" unter.**

Breslau. Wasserstand.

28. August. O.-P. 5 m 21 cm. M.-P. 4 m 46 cm. U.-P. 1 m 58 cm über 0.
29. August. O.-P. 5 m 12 cm. M.-P. 4 m 26 cm. U.-P. 1 m 28 cm über 0.

Handels-Zeitung.

* **Oesterreichische Creditactien.** Im gestrigen Berliner Prolongationsgeschäft stellte sich der Deport auf 0,10—0,15 und nicht 0,10 bis 0,5 pCt.

Bremen, 28. August. (Course des Effecten-Makler-Vereins.) 5% Norddeutsche Wollkämmerei- und Kammgarnspinnerei-Actien 130 Gd. 5% Norddeutsche Lloyd-Actien $108\frac{7}{8}$ Gd.

Glasgow, 28. Aug. Die Vorräthe von Roheisen in den Stores belaufen sich auf 501 310 Tons gegen 669 675 Tons im vorigen Jahre. — Die Zahl der im Betriebe befindlichen Hochöfen beträgt 73 gegen 78 im vorigen Jahre.

Concurs-Eröffnungen.

Kaufmann Isaac Bäcker in Berlin. — Handelsgesellschaft Wander & Heinicke in Berlin. — Kaufmann Johannes Heineken in Bremen. — Kaufmann Georg Metzing in Langfuhr bei Danzig. — Juwelier Philipp Meuwsen in Düsseldorf. — Tuchfabrikant Julius Rippert in Forst. — Firma „Hermann Doss" in Greiz. — Restaurateur Moritz Tzschentke in Halle a./S. — Bäcker Ludwig Waibel in Mannheim. — Firma M. Gerull in Memel. — Delicatessenhändler Emil Carl Arnold in Stollberg im Erzg. — Firma Paul Scholz in Lüben. — Kaufmann Karl Hopfstock in Liegnitz.

Marktberichte.

\# **Breslau,** 29. August, $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war die Stimmung für Getreide matt, bei stärkerem Angebot Preise zum Theil niedriger.

Weizen nur billiger verkäuflich, per 100 Kilogr. schles. weisser 22,30—22,80—23,70 Mk., gelber 22,20—22,80—23,60 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen, in matter Stimmung, per 100 Kg. 22,00—22,90—23.50 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste schwach gefragt, 100 Klgr. neue 14,00—15,00—16,00 Mark.

Hafer in ruhiger Haltung, per 100 Klgr. neuer 14,20—14.90—15,30 M.

Mais schwacher Umsatz, per 100 Klgr. 15,50—16,00—16,50 Mark.

Erbsen gut verkäuflich, per 100 Klgr. 16,00—17,00—18,00 Mark Victoria 19,00—20,00—22,00 Mark.

Bohnen behauptet, per 100 Klgr. 19,00—20,00—21,00 Mark.

Lupinen in fester Haltung, per 100 Kgr. gelbe 8,50—9,00—9,50 M., blaue 7,50—8,50—9,20 Mark.

Wicken gut behauptet, per 100 Kgr. 13,00—14,00—15.00 Mark.

Oelsaaten in sehr fester Stimmung.

Schlaglein schwach angeboten.

Hanfsamen geschäftslos, 21—22—24 Mark nominell.

	Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.		
Winterraps	22 —	25 —	27 —
Winterrübsen	21 90	24 30	26 50

Rapskuchen gute Kauflust, per 100 Klgr. schles. $14\frac{3}{4}$—$15\frac{1}{4}$ Mk., fremder $14\frac{1}{4}$—$14\frac{3}{4}$ Mk.

Leinkuchen in fester Stimmung, per 100 Klgr. schles. 17—$17\frac{1}{2}$ M., fremder $15\frac{1}{2}$—$16\frac{1}{2}$ Mark.

Palmkernkuchen gut gefragt, per 100 Kilogramm $12\frac{3}{4}$—13 M Sept.-Octbr. $12\frac{3}{4}$—13 Mark.

Kleesamen unverändert.

Mehl in ruhiger Haltung, per 100 Klgr. incl. Sack Brutto, Weizen fein 36,00—36,50 Mk., Hausbacken 37—37,50 Mk. Roggen-Futtermehl 14,00—14,40 Mark. Weizenkleie 12,00—12,40 Mark.

Speisekartoffeln 2,75—3,00 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 2,50—2,90 M.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 28,00—32,00 Mark.

Schweidnitz, 28. Aug. [Marktbericht von G. Schneider.] Der heutige Getreidemarkt verkehrte bei schwacher Zufuhr in ruhiger Stimmung. Man zahlte für: Weissweizen 23,00—25,50 M., Gelbweizen 23—25,00 M., Roggen 23,50—25,00 M., Gerste 16—17 M., Hafer 16—17 M., Raps 26—26,75 M. Alles pro 100 Kilogramm netto.

Gross-Glogau, 28. August. [Marktbericht von Wilhelm Eckersdorff.] Die Marktzufuhr war heute in allen Getreidegattungen sehr stark. Bei guter Kauflust haben Preise stark weichen müssen. Es ist zu notiren für: Gelbweizen 22—24,00 M.. Roggen 21 bis 23 M., Gerste 14,00—17,00 Mark, Hafer 15,00—15,80 M. Alles pro 100 Klgr.

Berlin, 28. August. [Productenbericht.] Unser heutiger Getreidemarkt ist, obwohl die auswärtigen Berichte durchgängig matter lauten, und das Wetter fortgesetzt günstig ist, doch in recht fester Haltung verlaufen, und namentlich haben für Roggen bessere Preise bezahlt werden müssen, da sich Kauflust zeigte, der gegenüber das Angebot durchaus unzureichend war; insbesondere trat heut für August-Lieferung noch stärkeres Deckungsbedürfniss hervor, das den Preis um $2\frac{1}{2}$ M. steigerte; aber auch die übrigen Termine haben ca. $1\frac{1}{2}$ Mark angezogen. Der Verkehr war aber dabei, namentlich in der zweiten Börsenstunde, nicht sonderlich lebhaft. — Weizen zeigt nur für August einen erheblicheren Fortschritt; im Uebrigen hat der Artikel blos gestrigen Preisstand gut behauptet. Ebenso hat sich Hafer nur wenig gegen gestern verändert. Gekündigt: Weizen 100, Roggen 100 To. — Roggenmehl ist etwas besser bezahlt worden. Gekündigt: 1000 Sack. — Rüböl blieb fest und hat durchgängig ca. 50 Pf. angezogen. Gekündigt: 100 Ctr. — Spiritus war bis kurz vor Schluss der Börse matt und wurde bis 70 Pf. billiger verkauft. Dann aber fanden von Neuem Interventionskäufe der Hausse-Interessenten auf nahe Lieferung statt, wodurch der Preis für letztere sich wieder ziemlich erholte. Entfernte Termine wurden dadurch aber nur wenig berührt. Gekündigt: 140 000 Liter.

Weizen loco 238—249 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert August $248\frac{1}{2}$—248 M. bez., Septbr.-October $237\frac{1}{2}$—$238\frac{1}{4}$—238 M. bez., October-November $232\frac{3}{4}$—233 M. bez., November-Decbr. $231\frac{1}{4}$—$231\frac{1}{2}$ Mark bez. — Roggen loco 235—247 Mark nach Qualität gefordert, klammer inländischer 239—241 M., guter inländischer 242—244 M. ab Bahn bez., August $248\frac{1}{2}$—$250\frac{3}{4}$ M. bez., September-October 240 bis $239\frac{3}{4}$—$242\frac{1}{2}$ M. bez., October-November $235\frac{1}{2}$—$236\frac{1}{2}$—236—237 Mark bez., Nov.-Dec. $230\frac{1}{4}$—$231\frac{1}{2}$—$231\frac{1}{4}$—$232\frac{1}{4}$ M. bez. — Mais loco 164 bis 179 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, September-October 161—160 M. bez., November-December 162 M. bez. — Gerste loco per 1000 Kilo 170—200 Mark nach Qualität gefordert. — Hafer loco 165 bis 193 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut ost- und westpreussischer 170—177 M., pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 170—178 Mark, mittel und guter schlesischer 170 bis 178 M., russischer 171—175 M. ab Bahn bez., August $172\frac{3}{4}$—173 bis $172\frac{1}{2}$ M. bez., September-October $158\frac{3}{4}$—$158\frac{1}{2}$—$158\frac{3}{4}$ M. bez., October-November $155\frac{1}{2}$—$155\frac{1}{4}$ M. bez., November-December 155 M. bez. — Erbsen Kochwaare 195—210 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 180—190 M. per 1000 Kilo nach Qualität bez. — Mehl. Weizenmehl No. 00: 34,75—32,25 Mark bez., No. 0 und 1: 31 bis 29 Mark bez., Roggenmehl No. 0 und 1: 34,50—33 M. bez., No. 0 und 1: August 34,50 M. bez., Septbr.-October 33,50—33,60 M. bez., October-November 32,90—33 M. bez., November-December 32,25—32,50 M. bez.

Petroleum loco —.

Rüböl loco ohne Fass 61 Mark, August 62 Mark Gd., September-October 61,5—61,6—61,5 M. Gd., October-November 61,6 M. bez.., November-December 61,7 M. bez., April-Mai 61,8—62,1—62 M. bez.

Spiritus unversteuert zu 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 54,5—54,2 Mark bez., August und August-September 55—55,4 bis 54,8—55,3—55,2 Mark bez., September-October 51,1—51,3—50,8—50,9 Mark bez., October-November 50,3—50,6—50,2—50,3 M. bez., Novbr.-December 50—50,3—49,9—50 Mark bez., April-Mai 50,9—51,1—50,5 bis 50,6 M. bez.

Kartoffelmehl 26 M. bez.

Kartoffelstärke, trockene 26 M. bez.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf $247\frac{1}{2}$ M. und für Roggen auf 249 M. per 1000 Kilo, für Roggenmehl auf $34\frac{1}{2}$ M. und für Rüböl auf 62 M. per 100 Kilo, für Spiritus (70er) auf 55 M.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 28. Aug., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 66, 40. 4% priv. türk. Obligationen 420, —. Banque ottomane 553, 75. Banque de Paris 755, —. Banque d'escompte 448, 75. Credit foncier 1253, 57. Credit mobilier 325, —. Panama-Canal-Actien 25, —. 5% Panama-Canal-Obligationen 20, —. Rio Tinto 544, 30. Suezcanal-Actien 2795, —. Wechsel auf deutsche Plätze $123\frac{3}{16}$. Wechsel auf London kurz 25, 26. 3% Rente 95, 45. 4% unific. Egypter 487, 18. 4% Spanier äussere Anl. $71\frac{3}{8}$. Meridional-Actien 613, 75. Cheques auf London 25, 27. Comptoir d'escompte 551, —. 4% Russen de 1889 96, —. Robinson 55, —. Neue 3% Rente 93, 92. Portugiesen 39, 31. Ruhig.

London, 28. Aug. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier $71\frac{1}{8}$. $3\frac{1}{2}$% privil. Egypter $91\frac{1}{8}$. 4% unif. Egypter $96\frac{1}{8}$. 3% garant. Egypter $101\frac{1}{2}$. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner $84\frac{1}{4}$. Ottomanbank 12. Suezactien $110\frac{1}{2}$. Canada Pacific $89\frac{3}{8}$. Englische $2\frac{3}{4}$% Consols $95\frac{13}{16}$. Platzdiscont $1\frac{7}{8}$%. $4\frac{1}{4}$% egypt. Tributanleihen $95\frac{1}{4}$. De Beers Actien neue $11\frac{3}{8}$. Rio Tinto $21\frac{1}{2}$. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) $96\frac{1}{8}$. Rubinen-Actien —. Silber $45\frac{3}{16}$. Neue Mexikaner —. Rupees $76\frac{1}{2}$. Ruhig.

Argentinier 5% Goldanleihe von 1886 63. Argentinier $4\frac{1}{2}$% äussere Goldanleihe $34\frac{1}{2}$. Neue 3% Reichsanleihe $82\frac{1}{2}$.

London, 28. Aug., Abends 6 Uhr 10 Minuten. Preussische Consols 104, —. Englische $2\frac{3}{4}$% Consols $95\frac{13}{16}$. Convertirte Türken $18\frac{3}{8}$. 1873er Russen —, —. 4% consolidirte Russen 1889 (II. Serie) $96\frac{1}{4}$.

Italiener 89¼. 4% ungar. Goldrente 88. 4% unific. Egypter 96⅛. Ottomanbank 12. 6% consol. mexikan. Anleihe 84½. Silber —.

Frankfurt a. M., 28. Aug., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 234⅞. Franzosen 242. Lombarden 90⅝. Galizier —, — Egypter —, —. 4% Ungarische Goldrente —, —. Gotthardbahn 127, 10. Disconto-Commandit 168, 10. Dresdner Bank 130, 90. Bochumer Gussstahl 106, —. Dortmunder Union St.-Pr. 57, 90. Gelsenkirchen 148, 90. Harpener 174, 20. Hibernia 149, 20. Laurahütte 108, 90. 3% Portugiesen 39, 40. MontanWerthe besser.

Frankfurt a. M., 28. Aug. Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 315. Pariser Wechsel 80, 375. Wiener Wechsel 172, 60. Reichsanleihe 105. 70. Oesterr. Silberrente 77, 90. Oest. Papierrente —. 4⅕% Papierrente 77, 90. 4% Goldrente 95, 20. 1860er Loose 119, 50. Ungar. 4% Goldrente 89, 10. Italiener 89, 60. 1880er Russen 95, 60. II. Orient-Anl. —, —. III. Orient-Anleihe —, —. 4% Spanier 71, 30. Unific. Egypter 96, 60. 3½ % Egypter —, —. Conv. Türken 18, —. 4% türkische Anleihe —, —. 3% Portugiesische Staatsanleihe 39, 60. 5% serb. Rente 86, —. Serb. Tabaksrente 86, —. 5% amort. Rumänen 97, 50. 6% cons. Mexik. Anl. 82, 70. Böhm. Westbahn 287½. Böhm. Nordbahn 152. Central Pacific —. Franzosen 239⅜. Galizier 177. Gotthardbahn 126, 50. Mainzer 108, 70. Lombarden 91⅜. Lübeck-Büchener 147, —. Nordwestbahn 172. Creditactien 235½. Darmstädter Bank 128, 50. Mitteld. Creditbank 97, —. Reichsbank 142, 50. Disconto-Commandit 168, 50. Dresdner Bank 130, 70. Bochumer Gussstahl 106, 90. Dortmunder Union 58, 50. Harpener Bergwerke 175, 50. Hibernia 150, —. Duxer —. Privatdiscont 3¼%. Schwach.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 235¾. Disc.-Commandit 168, 40. Bochumer Gussstahl 106.

Hamburg, 28. Aug., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 105, 20. Silberrente 77, 50. Oesterr. Goldrente 95, 10. Ungar. 4% Goldrente 88, 70. 1860er Loose 120, —. Italienische Rente 89, 40. Creditactien 235, —. Franzosen 604, 50. Lombarden 216, 50. 1877er Russen —. 1880er Russen 93, 70. 1883er Russen 101, 10. 1884er Russen —, —. II. Orient-Anleihe 63, —. III. Orient-Anleihe 63, —. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 141, 70. Disc.-Commandit 167, 70. Dresd. Bank —, —. Nationalbank f. Deutschl. 108, —. H. Commerzbank 109, —. Nordd. Bank 137, 70. Lübeck-Büchener Eisenbahn 145, 50. Marienb.-Mlawka 52, 50. Mecklenburger Fr.-Fr. —. Ostpr. Südbahn 72, 50. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 107, 50. Nordd. Jute-Spinnerei 88, —. A.-G. Guano-Werke 136, 70. Dyn.-Trust-Actien 124, 25. Hamb. Packetfahrt-Actien 100, 75. Privatdiscont 3%. Schwach.

Gold in Barren per Kilogr. 27,86 Br., 27,82 Gd.

Silber in Barren per Klgr. 132, 25 Br., 131, 75 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 24½ Br., 20, 19½ Gd., London kurz 20, 33½ Br., 20, 28½ Gd., London Sicht 20, 35½ Br., 20, 32½ Gd., Amsterdam lg. 167, 15 Br., 166, 85 Gd., Wien lg. 170, 70 Br., 168, 70 Gd., Paris lg. 79, 95 Br., 79, 65 Gd., Petersburg lg. 202, 75 Br., 200, 75 Gd., Newyork kurz 4, 21½ Br., 4, 15½ Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 17 Br., 4, 11 Gd.

Amsterdam, 28. Aug., 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich 76⅜, do. Februar-August verzl. 76¼. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 77⅛, do. April-October verzinsl. 76⅜. Oesterreich. Goldrente —. 4% ung. Goldrente 88½. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen 120⅞. do. I. Orient-Anleihe —. do. II. Orient-Anleihe 71⅞. Conv. Türken 18¼. 3½% holländ. Anleihe 101¼. 5% garantirte Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 115¾. Marknoten 59, 40. Russische Zollcoupons 192⅝. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz 12, 07½.

Petersburg, 28. Aug., Nachm. 5 Uhr — Min. [Schluss-Course.]

Cours vom	25.	28.
Wechsel London 3 M.	97 75	98 75
do. Berlin 3 M.	48 87½	48 52½
do. Amsterdam 3 M.	80 50	81 70
do. Paris 3 M.	38 55	38 90
½-Imperials	784	795
Russ. 1864er Pr.-Anl*	237¾	235¾
do. 1866er Pr.-Anl*	227½	225½
do. II. Orient-Anl.	101⅞	101
Russ. III. Orient-Anl.	102½	101¾
do. 4proc. inn. Anl.	—	—
Grosse Russ. Eisenb.	244½	246½

Cours vom	25.	28.
Russ. 4½% Boden-Credit-Pfandbriefe	148½	150
Russ. Südwestb.-Act.	113¼	112¾
Petersb. Discontobk.	587	582
Petersb. intern. Hdlsb	480	479
Petersburger Privat-Handelsbank	275	272
Russ. Bank für ausw. Handel	267	264
Warsch. Discontobk.	—	—
Privat-Discont	4	4

Russische 4% 1889er Consols 139⅞.

* Gestempelt.

Newyork, 28. August. Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 94½. Wechsel auf London 4, 83. Cable transfers 4. 85½. Wechsel auf Paris 5, 25. 4% fund. Anleihe 1877 117¾. Erie-Bahn 24½. Newyork-Centralbahn 104. Chicago-North-Western-Bahn 110⅞. Centr.-Pacific —. Baumwolle in Newyork 8⅛. Baumwolle in New-Orleans 7 13/16. Raff. Petroleum in Newyork Standard white 6,50—6 65. Raffinirtes Petroleum in Philadelphia Standard white 6.45—6,60. Roh. Petroleum 5, 70. Pipe line Certificats p. Sept. 63. Mehl 4,50. Rother Winterweizen loco 108¼. Weizen per Aug. 107¼. per Septbr. 107½, per Decbr. 110⅞, per Mai 115¾. Mais (old mixed) per Septbr. 72. Zucker (Fair refining muscovados) 3. Kaffee Rio 19. Schmalz loco 6, 95. Rothe & Brothers 7, 30. Kupfer August 12, 25. Getreidefracht 3.

Liverpool, 28. Aug. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 8000 Ballen. Mässige Nachfrage. Tagesimport 12000 Ballen.

Liverpool, 28. Aug.. Nachm. 12 Uhr 50 Min. [Baumwolle.] Umsatz 10000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Stetig. Middl. amerikan. Lieferungen: August-Septbr. 4 35/64, Septbr.-Octbr. 4 9/16, Novbr.-Decbr. 4 23/32, Januar-Februar 4 51/64, Februar-März 4 53/64, April-Mai 4 29/32 d. Alles Käuferpreise.

Liverpool, 28. Aug., Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 10000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Unverändert. Tinnevelly 1/16 höher. Middl. amerikan. Lieferungen: August-September 4 19/32, September-October 4 19/32, October-Novbr. 4 43/64, Novbr.-Decbr. 4 47/64, Decbr.-Januar 4 25/32, Januar-Februar 4 13/16, Februar-März 4 55/64, März-April 4 57/64, April-Mai 4 15/16 d. Alles Verkäuferpreise.

Liverpool, 28. Aug., Nachm. [Baumwollen-Wochenbericht.] Wochenumsatz 49000 Ballen, desgl. von amerikanischen 40000, desgl. für Speculation 3000, desgl. für Export 1000, desgl. für wirkl. Cons. 36000, desgl. unmittelbar ex Schiff und Lagerhäuser 44000, wirklicher Export 3000, Import der Woche 23000, davon amerikanische 13000, Vorrath 893000, davon amerikanische 673000, schwimmend nach Grossbritannien 32000. davon amerikanische 12000 Ballen.

Manchester. 28. Aug. 12r Water Taylor 5¾, 30r Water Taylor 8, 20r Water Leigh 7, 30r Water Clayton 7½, 32r Mock Brooke 7½, 40r Mule Mayoll 8, 40r Medio Wilkinson 9, 32r Warpcops Lees 7⅛, 36r Warpcops Rowland 7⅝, 40r Double Weston 8⅞, 60r Double courante Qualität 12¼, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 160.

Wien, 28 Aug.. Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 10, 77 Gd.. 10, 80 Br., per Frühjahr 1892 11, 37 Gd.. 11, 40 Br. Roggen per Herbst 10, 48 Gd.. 10, 53 Br., per Frühjahr 1892 10, 63 Gd.. 10, 68 Br. Mais per Juli-August 6, 75 Gd, 6, 85 Br., per Mai-Juni 6, 27 Gd., 6, 32 Br. Hafer per Herbst 6, 27 Gd., 6. 30 Br., per Frühjahr 1892 6, 50 Gd., 6, 53 Br.

Budapest, 28. Aug., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco ruhig, per Herbst 10, 47 Gd., 10, 49 Br., per Frühjahr 1892 11, 07 Gd., 11, 09 Br. Hafer per Herbst 5, 88 Gd.. 5, 90 Br., per Frühjahr (1892) 6, 15 Gd., 6, 17 Br. Mais per Aug.-Septbr. 6, 40 Gd., 6, 45 Br., per Mai-Juni (1892) 6, 02 Gd., 6, 04 Br. Kohlraps per August-Septbr. 14, 70 Gd., 14, 75 Br. — Wetter: Schön.

Petersburg, 28. Aug., Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Productenmarkt.] Talg loco 48. 50. per August —, —. Weizen loco 15. 50. Roggen loco 12. 00. Hafer loco 5. 50. Hanf loco 47, 00. Leinsaat loco 15. 00. — Wetter: Warm.

Paris, 28. Aug., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen weichend, per August 27, 90. per September 28, 00, per Septbr.-Decbr. 28. 50, per Nov.-Febr. 28, 90. Roggen träge, per August 22. 40. per Novbr.-Februar 22. 90. Mehl weichend, per August 63. 00. per Septbr. 63. 60, per Septbr.-Decbr. 64. 00, per Novbr.-Februar 64. 60. Rüböl behauptet, per August 74 50, per September 74, 75, per Septbr.-December 75. 50, per Jan.-April 77, 50. Spiritus fest, per August 39. 00, per Septbr. 39, 50. per Septbr.-Decbr. 39. 50, per Jan.-April 40. 00. Wetter: Schön.

London, 28. Aug. An der Küste 2 Weizenladungen angeboten. — Wetter: Heiter.

Liverpool, 28. August. [Getreidemarkt.] Neuer rother Weizen ungefähr 2 d., Mais ½ d. niedriger, Mehl unverändert. — Wetter: Schön.

Antwerpen, 28. August. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig. Roggen behauptet. Hafer unverändert. Gerste fest.

Bremen, 28. Aug. (Börsen-Schluss-Bericht.) Baumwolle. Fest, aber ruhig. Upland middling, loco 42½ Pf., Upland. Basis middling, nichts unter low middling, auf Termin-Lieferung, August 42¼ Pfg., Septbr. 42¼ Pfg., October 43 Pfg., November 43½ Pfg., December 43¾ Pfg., Januar 44 Pfg. — Schmalz. Fester. Wilcox 36½ Pfg., Armour 36 Pfg., Rohe & Brother — Pfg., Fairbanks 32 Pfg. — Wolle. Umsatz 104 Ballen Cap, — Ballen Buenos-Ayres, — Ballen Kämmlinge. — Reis. Stetig.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

August 28., 29.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 27°,9	+ 22°,0	+ 14°,6
Luftdruck bei 0° (mm)	747,8	749,8	752,8
Dunstdruck (mm)	8,1	10,0	10,3
Dunstsättigung (pCt.)	29	51	84
Wind (0—6)	SW. 1.	N. 2.	NW. 1.
Wetter	heiter.	bewölkt.	trübe.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			0,30
Wärme der Oder (C)			+ 19,2.

Früh Regen.

Courszettel der Berliner Börse vom 28. August 1891.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 27.	vom 28.
20 Frcs.-Stücke	16,135 bz	16,15 bz
Imperials	— —	— —
Engl. Banknoten 1 L. Sterl.	20,315 bzG	20.315 bz
Oesterr. Währung 100 Fl.	172.25 bz	173,00 bz
Russ. Banknoten 100 R.	206,00 bz	206,50 bz
Russ. Zollcoupons	324,60 G	324,60 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 27.	vom 28.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	105,75 bzG	105,60 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	97,90 bz	97,80 bz
dto. dto. dto.	3	1/1 1/7	83,70 bzG	84,00 bzG
Preuss. Consols	4	vsch.	105,40 bzG	105,40 G
dto. dto.	3½	1/4 1/10	97,75 bz	97,80 bz
dto. dto.	3	1/4 1/10	84,00 bzB	84,00 bz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	101,25 bz	101,25 bz
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	100,10 bz	99,90 bzG
Berliner Stadt-Obligation.	3½	1/4 1/10	95,75 bz	95,60 G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	101,00 bz	— —
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,10 G	101,10 G
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	94,30 G	94,60 bz
Schlesische Lit. A. u. C. dto.	3½	1/1 1/7	95,40 G	95,50 bz
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	101,40 B	101,40 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	101,40 bz	101,40 bz
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	82,50 G	— —
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	95,40 G	— —
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	84,25 bz	84,30 bz

Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 27.	vom 28.
D. Grundcr-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	98,20 G	98,20 bzG
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	91 70 G	91,70 G
Deutsche Grundschuldbank	4	vsch.	101,00 bzG	101,00 bzG
dto. dto.	3½	vsch.	95,50 bzG	94,80 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	110,40 G	110,50 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,30 bzG	101,30 bzG
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,00 bz	101,00 bz
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	93,00 bz	93,00 bz
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	101.50 G	101,70 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	105.00 B	105,00 B
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	100,50 bzG	100,50 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	101,00 bzG	101,00 bzG
Pomm Hyp.-Pfandb. I. r. 100	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. neue (gar.)	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. III. u. IV. Em.	4	vsch.	101,40 bzG	101,40 bzG
dto. dto. V und VI.	4	vsch.	101,40 bzG	101.40 bzG
dto. dto. conv. rz. 100	3½	1/1 1/7	93,50 G	93,25 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113,75 G	113,75 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108,60 G	108,60 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108,60 G	108,60 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	114,75 G	114,70 B
dto. dto.	4	vsch.	100,10 bzG	100,10 G
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 100	4	1/1 1/7	100,60 G	100,60 bzG
dto. dto. rz. 100	3½	vsch.	92,60 bzG	92,60 bzG
dto. dto. kündb.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. Comm.-Obl.	3½	1/4 1/10	92,50 bzG	92,50 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	114,10 G	— —
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. div.	4	vsch.	101,30 bzG	101,30 bzG
dto. dto. div.	3½	vsch.	95,70 bzG	95,00 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4½	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	100,90 bzG	100,90 bz
dto. dto. dto.	3½	vsch.	93,30 bzG	93,30 bz
Schl. Bod.-Cr.-Pfdbr. rz. 110	4½	vsch.	110,50 G	110.50 B
dto. dto.	4	1/1 1/7	100,50 B	100,30 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	93,10 G	93,25 G
dto. dto.	5	vsch.	— —	— —

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 27.	vom 28.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	44,75 bz	44,10 bzG
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	34,90 bz	35.00 B
dto. Gold-Anleihe v. 1888	4½	1/6 1/12	— —	— —
Bukarester Anl. von 1888	5	1/6 1/12	— —	93,70 bzG
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	103,00 bzG	103,80 bzG
Eidgenössische	3½	1/1 1/7	100,25 bz	101,00 G
dto. neue	3½	30/6 31/12	99.25 B	99,25 bz
Egypter	3½	15/4 15/10	89,70 bz	89,60 bz
dto. steuerfr. Daira S.	4	15/4 15/10	94,70 bzG	94,80 B
Griechische Anleihe	5	1/1 1/7	81,90 bzG	81,60 bzG
dto. steuerfr.	4	1/1 1/7	62,50 bzB	62,10 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	59.00 bz	58,30 G
Italienische Rente	5	1/1 1/7	89.50 G	89,60 B
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	84,70 bz	84.40 G
dto. dto. 1890	6	1/4 jhl.	83,00 bz	83,00 bzG
dto. dto.	5	1/1 1/7	72,40 bz	72,00 G
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	95,30 bz	95,00 ebzG
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	— —	77,80 G
dto. dto.	5	1/3 1/9	— —	— —
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	77,80 bzG	77,60 G
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	63,10 bzG	63,40 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	— —	61,75 bzG
Portug.-Anl. 1888/89	4½	1/4 1/10	56,25 bzG	56,50 bzG
dto. Tab.-Mon.-Anl.	4½	1/4 1/10	76,00 bz	76,00 bz
Röm.-Stadt-Anl. II—VI.	4	1/4 1/10	79,50 ebzG	79,60 bzG
Rumän. amortis. Rente	5	1/4 1/10	97,60 G	96,70 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	100,25 bz	100,10 bz
dto. Rente	4	1/1 1/7	83,10 bz	83,10 bzG
dto. dto. 1890	4	1/1 1/7	83,20 bz	83,10 bzG
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	96,75 bzG	96,60 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	103,70 bz	103,75 bz
dto. von 1889 cons. I. Ser.	4	1/4 jhl.	95,60 bz	95,50 G
dto. Gold-Anleihe v. 1890	4	1/4 jhl.	— —	— —
Russ. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	64,50 B	64,20 bzB
dto. Orient-Anleihe III.	5	1/5 1/11	64,70 bz	64,30 G
dto. Bodencredit-Pfandbr.	4½	1/1 1/7	95,90 bzG	95,80 G
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	87,40 bz	87,50 bz
Russ.-Poln. Schatz-Obligat.	4	1/4 1/10	94,20 bz	94,00 bz
Schwedische Anleihe	3	1/2 1/8	— —	— —
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4½	1/4 1/10	101,20 G	101,00 bz
Serb. amort. Rente von 1884	5	1/1 1/7	85,75 bzG	85,90 bzG
dto dto. von 1885	5	1/5 1/11	86,30 bzG	86,30 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	87,50 bzG	88,00 bzG
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	86,40 bzG	86,90 bzG
Türkische Anleihe C. u. D.	1	1/3 1/9	— —	— —
dto. cons. von 1890	4	13/3 13/9	— —	69,50 bzG
dto. pv.	4	1/3 1/9	— —	— —
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	85,00 bz	85,40 bz
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	— —	— —
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	88,75 bz	88,60 G
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4½	1/3 1/9	— —	106,50 G
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	86,20 bz	86,30 bzG

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 27.	vom 28.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	136,00 bz	136,50 G
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	139.00 B	139,10 G
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	43.50 G	43,50 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	103,70 bz	103,60 B
Bukarester Loose	—	—	— —	72,50 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	133,25 G	133,75 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	— —	— —
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	58,75 bz	56,75 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	110,50 G	111,90 bz
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	106,40 bz	106,40 bz
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	137,90 bz	137,75 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	330.00 bz	331,00 bz
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	128.90 bz	129,10 bz
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	18,75 bz	18,40 G
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/3	127,00 G	127,00 G
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	27,70 B	27,60 bzG
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	335.00 B	334,90 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	118,70 B	118,80 G
dto. dto. von 1864	—	—	318,75 bz	318.90 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/3	126,40 bz	126,40 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	168,50 bz	169,00 G
Raab-Gratzer	4	15/4 10	104,00 B	104,00 B
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	— —	151,00 bz
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	— —	— —
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	84.00 B	83,90 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	62,00 bzG	62,25 bzG
Ungarische Loose	—	—	252,00 B	252,50 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1889.	Div. 1890.	Zins-Term	Cours vom 27.	vom 28.
Breslau-Warschau	18/10	11/12	1/1	47.20 B	47.10 B
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	113.80 bz	113.80 bz
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	106,25 bzG	106.75 bzG
Ostpr. Südbahn	5	5	1/1	108.30 B	108,50 bzG
Saalbahn	5	4¾	1/1	101,00 bz	101,00 bz
Weimar-Gera	4	3⅔	1/1	90,40 bz	90,50 bz

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1889.	Div. 1890.	Zins-Term	Cours vom 27.	vom 28.
Aachen-Mastricht	2⅝	3	1/1	61,40 bz	62,25 bz
Dortmund-Enschede	3¾	4	1/1	103,00 bzB	103,30 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1½	1¾	1/1	50,70 bz	50,50 G
Frankf. Güter-Eisnb.	½	5½	1/1	81,50 bz	80,00 bzG
Ludwigsh.-Bxbch.	9⅕	10	1/4 1/10	222,30 G	221,25 bz
Lübeck-Büchen	7¾	7½	1/1	146,25 bz	146,40 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4⅔	4⅔	1/1	108,70 bz	109,10 bzG
Marienburg-Mlawka	⅛	1	1/1	52,70 bz	53,00 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	100,75 G	101,00 bzG
Niederwald-Bahn	2⅓	2	1/1	45,50 bz	45.10 bz
Ostpreuss. Südbahn	3	1/6	1/1	72,50 bz	72,60 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	18,25 bz	18,10 bz

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1889.	Div. 1890.	Zins-Term	Cours vom 27.	vom 28.
Baltischport 3%	3	3	1/1 1/7	— —	— —
Böhm. Westbahn	7½	7½	1/1	— —	— —
Dux-Bodenbach	7½	12½	1/1	217,00 bz	220,00 bz
Gotthardbahn	7⅕	6⅕	1/1	125,75 B	126,50 bz
Iwang.-Dombr. (gar.)	5	5	1/1 1/7	— —	— —
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	— —	— —
Lemberg-Czernowitz	6¾	7	1/5 1/11	— —	101,60 G
Meridional-Actien	7⅕	7⅕	1/1 1/7	— —	121,90 bz
Ital. Mittelmeer-Eisb.	5⅘	—	1/7	90,00 bz	— —
Mosko-Brest	3	3	1/1	— —	— —
Oest.-Franz. Staatsb.	27/10	4	1/1	— —	— —
Oesterr. Localbahn	4	4¼	1/1	69,75 B	— —
Oest. Nordwestbahn	4¾	4¾	1/1	85,00 bz	86,40 bz
dto. (Elbthalbahn)	5½	5½	1/1	87,50 bz	89,75 G
Oest. Südbahn	1⅗	⅘	1/5	43,80 bz	44,20 bz
Raab-Oedenburg	½	½	1/1	24,00 bz	24,40 bz
Reichenb.-Pardub.	3,81	3,81	1/1	76,25 bz	77,00 bz
Russ. Südw.-B. grosse	5,60	5,95	1/1 1/7	71,90 B	71,40 bz
Schweiz. Centralbh.	6⅗	6⅗	1/1	— —	— —
dto. Nordostbahn	6	6	1/1	123,25 bz	— —
dto. Unionbahn	5	4¼	1/1	89,50 bz	88,50 bz
Westsicil. Eisenbahn	4	3½	1/1	— —	— —
Wsch.-Wien (M.p.St.)	9 B.	11 B.	1/1	201,00 B	201,00 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 27.	vom 28.
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Oberschles. E.	3½	1/4 1/1	96,25 B	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 27.	vom 28.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	101,30 G	101,30 G
Sardinische	4	1/1 1/7	80,20 bz	79,80 bz
Böhm. Nrdb. (Gold)	4	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	89,60 G	— —
Dux-Prag	5	1/1 1/7	— —	105,70 bz
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	— —	99.00 bz
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4½	1/1 1/7	84.90 bz	85,10 G
Italienische Eisenbahn	3	1/1 1/7	53.70 bz	53,75 bz
Kaschau-Oderberg	4	1/1 1/7	95,80 B	— —
dto. Silber-Prioritäten	4	1/1 1/7	77,70 bzG	78,00 G
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	— —	— —
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	77,90 bz	— —
Mährisch-Schlesische	fr.	—	— —	73,30 bzG
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	84,10 G	84.00 bzB
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	81,60 bz	81,40 B
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	98,10 G	98,25 G
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	— —	— —
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	— —	— —
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	— —	88,20 G
Rudolfsbahn de 1884	4	1/4 1/10	80.30 G	81,00 G
dto. Salzkammergutb.	4	1/4 1/10	99.40 G	99.20 bzG
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	61.60 G	62.00 G
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	102,00 bz	102,25 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	— —	94,00 B
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	85,90 bz	86.10 G
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	102.75 G	102.50 bzG
dto. Eisenb. Silber 1889	4½	1/1 1/7	85,20 B	85,00 B
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	96.50 G	96.60 bz
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	100,50 G	100.50 G
Kursk-Kiew gar.	4	1/3 1/9	90,40 bzG	91.00 G
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	65,50 bz	65,60 G
dto. Bjäsan	4	1/3 1/9	90.50 G	90.60 G
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	99,20 bz	99,10 G
dto. Kursk	4	1/6 1/12	— —	— —
Rybinsk-Bologoy	5	1/5 1/11	89.00 G	89,10 G
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	86.75 bz	86,80 bz
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	99.50 G	99.50 G
Warsch.-Wiener	4	1/1 1/7	97,40 bz	97,20 bz
Wladikawkas	4	1/1 1/7	92,25 G	92,00 bzG
Transkaukasische	3	15/8 u. 19	80.60 G	80.30 G
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	93,10 bzG	93,40 G
Süditalien. (Meridionaux)	3	1/4 1/10	— —	— —
California-Oreg.	5	1/1 1/7	— —	— —
Central-Pacific	6	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto.	5	1/4 1/10	90,50 G	90,60 G
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	82,00 G	82,00 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	93.60 bzG	94,00 bzG
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	109,75 bzB	109,75 B
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	— —	— —
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	102,40 B	102.20 G
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	91.75 bz	91,75 bz
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	113,30 bzG	113.10 G
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	108.25 G	108,30 G
dto. dto. III.	6	1/6 1/12	104,20 G	104.20 bz
dto. dto.	5	1/6 1/12	81,00 bzG	81,25 bz
St. Paul Minneapol u. Manit.	4	1/1 1/7	— —	— —
Anatol. Eisenb.	5½	1/4 1/10	84,90 bz	84,80 bzB

Bank-Actien.

	Div. 1889.	Div. 1890.	Zins-Term	Cours vom 27.	vom 28.
B.f.Sprit-u.Prod-Hdl.	2⅛	3	1/1	62,25 G	62,50 G
Berliner Kassenver.	6	7¼	1/1	133,00 G	133,00 G
dto. Handelsges.	12	9½	1/1	127,75 bzG	127,70 bz
Breslauer Discontob.	7	6	1/1	93,25 G	94,25 G
dto. Wechslerbk.	7	6	1/1	95,60 bzG	95,60 bz
Darmstädter Bank	10½	9	1/1	— —	— —
Deutsche Bank	10	10	1/1	142,00 bz	141,90 bz
dto. Genossensch.	8	7	1/1	119.25 bzG	119,80 bzG
dto. Hypthbk. 60%	6¼	6½	1/1	111,60 G	111,60 G
Disconto-Command.	14	11	1/1	168,00 bzG	168,10 bz
Dresdener Bank	11	10	1/1	130,50 bz	130,50 bz
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	76.00 bzG	76,00 G
dto. lg. 40%	0	0	1/1	88,80 G	89,30 G
Internationale Bank	8	6	1/1	90.60 bzG	90,75 bzG
Leipziger Credit	12	12	1/1	162,00 bzG	161,00 bzG
Luxemburger Bank	8	8	1/1	— —	— —
Mitteld. Creditbank	7	6	1/1	97.50 bzG	98,10 bz
Nationalb. f. Dtschl.	10	9	1/1	108,75 bz	108,75 bz
Norddeutsche Bank	12	8½	1/1	138,00 bz	138,10 bz
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	75,60 bzG	75,50 bzG
Oesterr. Credit	10⅝	10⅝	1/1	147,60 bz	— —
Petersbg. Discontob.	19	16	1/1	149,00 bz	— —
Pomm. Hyp.-Bank-Vorzugs.-Actien	6	6	1/1	109,50 bzG	109,50 bzG
Pos. Provinz.-Bank	6	6½	1/1	— —	— —
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6½	7	1/1	118,75 B	118,75 B
dto. Centr.-Bod. 50%	10	10	1/1	152,90 bz	152,90 B
Pr. Hyp.-V.-A. 25%	8	8	1/1	106,00 G	106,00 G
Pr. Hyp.-V.-A. vollb.	8	8	1/1	111,10 G	111,10 G
dto. Hypth.-Act.-B.	6½	6½	1/1	120,50 G	120,50 G
Reichsbank	7	8,81	1/1 1/7	142,40 bz	142,40 bz
Russ. B. f. ausw. H.	6,2	7	1/1	64.90 bz	— —
Sächsische Bank	5	6	1/1	116,30 G	116,30 G
Schles. Bankverein	8	7	1/1	110,90 bzG	110,75 bzG

Industrie-Gesellschaften.

Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1889/90 resp. 1890/91.)

Börsenzinsen 4%.

	Div. 1889.	Div. 1890	Zins-Term	Cours vom 27.	vom 28.
Allg. Elektr. (Edison)	10	—	1/7	151,50 bzB	153,90 bz
Allg. Häuserbau-Ges.	2	5	1/1	— —	— —
Archimedes	10	—	1/7	106,00 G	106,00 G
Berl. grosse Pferdeb.	12½	12½	1/1	226.75 bz	227.75 bz
Berl. Bockbrauerei	0	—	1/10	50.00 bzG	52,00 bzG
Berl. Charl. Bau	4	1	1/1	118.25 bz	118.50 G
Bismarckhütte	18	—	1/7	126,00 ebzG	126,50 G
Bochum. Gussstahl.	10	6½	1/7	110,90 bz	110,50 bzG
Bresl. Act.-Br. St.-Pr.	0	—	1/10	— —	— —
dto. Oelfabrik	4¾	10	1/6	94.00 bzG	94,80 bzG
dto. Strassenbahn.	6	6½	1/1	132.75 B	132.75 B
dto. Wagenbau-G.	12	14	1/1	156,30 G	156,30 bz
Brüxer Kohlenbau.	7	8	1/1	92.25 bzG	92.00 bzG
Donnersmarckhütte	3	6	1/7	74,40 bzG	74,25 bzG
dto. dto. conv.	4	8	1/1	84,50 bzG	84.40 G
Dortm. Un. St.-Pr.	4	—	1/7	64,80 bz	64.50 bz
do. Bergb. 6% Vz.-Act.	—	—	1/7	56,10 bzG	55,50 bz
Elekt. Glühl. Seel	0	0	1/1	— —	— —
Erdmannsd. Spinner.	6½	6½	1/1	80.50 bzG	78,75 G
Façonschm. 5% St.Pr.	7½	6	1/1	— —	— —
Flöther Maschinen	10	9	1/1	— —	— —
Fraust. Zuckerfabr.	0	—	1/9	85,50 G	85.80 G
Friedrichsh. Act.-Br.	40	—	1/10	296,00 bzG	301,00 bzG
Giesel. Cementfabr.	10	8½	1/1	90,00 bzB	88,50 G
Görlitz. Eisenb.-Bed.	13	—	1/7	— —	— —
Gruson-Werk	5	—	1/7	139.75 bzG	140,00 bzB
Harpener Bergbau.	15	—	1/7	180,40 bz	178.40 bz
Hörder Hütten	0	—	1/7	14,00 G	14,00 G
dto. dto. conv.	0	—	1/7	27,75 bzB	27,00 bzG
dto. 5% St-Prior.	5	—	1/7	56.20 bzB	56,00 bzB
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	30,00 G	30,50 bzG
Kattowitzer Bgb.-Gs	10	10	1/4	119,80 bzG	— —
Kramsta. Schles. L.	7½	—	1/9	119.50 B	119,25 bz
Lauchhammer conv	13	10	1/7	123.00 B	122,90 B
Laurahütte	11	8	1/7	114,00 bz	113,10 bz
Märk.-Westf. Bergw.	28	—	1/7	230,50 G	232,00 bzG
Neufeldt Met.-W.-Fb.	8	4	1/1	— —	— —
Nob. Dyn. Trust-C.	8½	11	1/6	131,25 G	130 50 bzG
Nordd. Lloyd	11¼	7	1/1	109,40 bz	109,50 bz
Oberschl. Cham.-F.	10	—	1/7	— —	— —
dto. Eisb.-Bed.	6	5	1/1	48,50 bz	57,80 bz
dto. Eisen-ind.	14	11	1/1	119.50 bzG	119,50 bzG
dto. Portl.-Cem.	10	8	1/7	90,25 B	90,00 G
Oppelner Cement	7	6½	1/1	79,50 bzG	82,40 bz
Pongs'sche Spinnerei	8	5	1/1	— —	— —
Porzell. Königszelt.	14	12½	1/7	145,00 bzG	145,00 bzG
Posener Sprit-A.-G.	4	4	1/7	— —	— —
Redenhütte St.-Pr.	7	—	1/7	40.30 bzG	40.30 bz
Renner u. Co. Spinn.	7,8	6½	1/1	85,75 B	85,50 B
Rhein. Anthracitwke.	10	—	1/7	97,00 bzB	97.50 ebzB
Schering	18	19	1/1	235,75 G	235,50 bz
Schles. Dampf.-C.	7	9	1/1	— —	— —
dto. Gas-A.-G.	6⅔	7	1/1	112,00 B	112,00 B
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	45,75 bz	45,75 bz
dto. Portl.-Cem.	14½	10½	1/1	115,00 B	114,00 B
dto. Zinkh.-A.-G.	18	18	1/1	201.75 G	202.20 bzG
dto. 4½% St.-Pr.	18	18	1/1	201.75 B	202.00 bzG
Schöneb. Schlossbr.	12	—	1/10	191.25 bzG	196.00 bzG
Schwartzkopff	16	—	1/7	230.50 bzG	230.50 G
Tarnowitzer St.-Pr.	7	0	1/7	42.50 bz	43,60 G
Tivoli Act.-Bierbr.	4	—	1/10	115,25 G	116,00 bzG
Schl. Feuerv.-G. 20%	33⅓	33⅓	1/1	1875 G	1875 G
Obligationen.	Rückzhlb.				
Donnersmarckh. 5	100		1/1 1/7	100.50 bzG	— —
Laurahütte 4½	100		1/1 1/7	101,60 G	101,60 G
Oberschl. Eisenbd. 5	105		1/1 1/7	— —	100.00 B
dto. Eisenind. 4½	100		1/1 1/7	101,00 ebzB	100,50 bz

Wechsel und Bankdiscount.

	Zinsfuss.	Cours vom 27.	vom 28.
Amsterdam 100 Fl. 8 T.	3½	168,20 bzB	— —
dto. 100 Fl. 2 M.	3½	167,55 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3½	80,25 G	— —
London 1 L. Strl. 8 T.	2½	20,32 bzG	— —
dto. 1 L. Strl. 3 M.	2½	20,225 G	— —
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	80,35 G	— —
New-York vista	5	—‚—	— —
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	4½	204,25 bz	203,60 bz
dto. dto. 3 M.	4½	203,75 bz	202,25 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	172,15 bz	172.55 bz
dto dto. 100 Fl. 2 M.	4	171,50 bz	171,70 G
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	78,75 bzB	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	80,30 B	— —
Warschau 100 S.-R. 8 T.	4½	205,30 bz	205,00 bz

Bank-Discont 4%. — Lombard 4½ resp. 5%. Privatdiscont 2⅞% bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per September	Per October.
Laurahütte	112,25	— —
Oesterr. Credit	147,50	— —
Franzosen	121,87	— —
Lombarden	44.12	— —
Russische Noten	203,25	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil i. V., sowie f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer: beide in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.